



## **Suisse Caravan Salon 2009: Camping im Trend**

1. Medienmitteilung – Bern, 6. Juli 2009

## **Kleiner und leichter – aber nicht bescheidener**

2. Medienmitteilung – Bern, 1. September 2009

## **Kompakt, multifunktional und luxuriös**

3. Medienmitteilung – Bern, 12. Oktober 2009

## **Das ultimative Wohnmobil für echte Männer**

4. Medienmitteilung – Bern, 26. Oktober 2009

## **Profiboxer Yves Studer am Suisse Caravan Salon 2009**

5. Medienmitteilung – Bern, 28. Oktober 2009

---

### **Mediendienst**

Evelyn Brodmann  
Telefon +41 (0)31 340 11 50  
Mobile +41 (0)79 223 78 26  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)  
[www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch)



1. Medienmitteilung – Bern, 6. Juli 2009

## **Suisse Caravan Salon 2009: Camping im Trend**

**Die Schweizer Caravaningbranche zeigt sich erstaunlich robust. Damit ist der Suisse Caravan Salon 2009, der vom 29. Oktober bis 2. November auf dem Gelände der BEA bern expo AG stattfindet, absolut auf Kurs. Wachsendes Interesse an Campingferien lässt die Verantwortlichen sogar auf mehr als 35 000 Besucher hoffen.**

Während der Handel mit Wohnmobilen und Wohnwagen in anderen Ländern und bei den Herstellern in Deutschland, Frankreich, Italien und Slowenien, den wichtigsten Herstellerländern für den Schweizer Caravaning-Markt um 25 bis 40 Prozent eingebrochen ist, zeigt sich die Caravaningbranche der Schweiz erstaunlich robust. So sind die Neuzulassungen von Wohnmobilen und Caravans bis Ende Mai 2009 nur gerade um 14 Prozent zurückgegangen. «Berücksichtigt man, dass wir 2008 ein absolutes Spitzenjahr in unserer Branche verzeichnen konnten, dann relativiert sich angesichts der weltwirtschaftlichen Situation jede Dramatik bei diesem Rückgang», erklärt Martin Maraggia, Präsident des Händlerverbandes caravaningsuisse. «Gleichzeitig stellen wir ein zunehmendes Interesse im Bereich der Wohnmobil-Vermietung fest, was für uns immer ein Indiz für eine künftig positive Marktentwicklung ist, denn viele Menschen mieten erst ein Wohnmobil bevor sie eines kaufen.»

Auch die BEA bern expo AG als Organisatorin spürt dieses Interesse der Endkunden am Caravaning. «Möglich, dass der eine oder andere internationale Hersteller aus Kostengründen auf ein paar Quadratmeter Ausstellungsfläche verzichtet», beurteilt Rolf Krähenbühl, Messeleiter des Suisse Caravan Salon, die aktuelle Situation. «Doch dafür sind wir guter Dinge, dass sich in unserem Caravaning-Touristik-Bereich, dem zweitwichtigsten Standbein unserer Ausstellung, Steigerungen erzielen lassen.» Denn anders als die Hersteller der Freizeitfahrzeuge verzeichnen die Campingplatz-Anbieter im In- und Ausland einen deutlichen Anstieg der Übernachtungen auf Campingplätzen.



Darum rechnet auch die BEA bern expo AG für den Suisse Caravan Salon 2009 eher mit einer Steigerung der Besucherzahlen, denn mit einem Rückgang. «Wir sind angesichts des grossen Interesses an Camping- und Caravaningferien zuversichtlich, dass wir über 35 000 Besucher am Suisse Caravan Salon begrüßen dürfen. Die aktuelle Wirtschafts- und Marktsituation bietet für den Suisse Caravan Salon 2009 Chancen auf der Seite der Messebesucher. Diese wollen wir nützen.»

Der Suisse Caravan Salon findet vom 29. Oktober bis 2. November 2009 auf dem Gelände der BEA bern expo AG statt.

### Zur Übersicht



2. Medienmitteilung – Bern, 1. September 2009

## **Kleiner und leichter – aber nicht bescheidener**

**Kleiner, leichter, kompakter, wendiger – der Trend bei den Wohnmobilen der Saison 2010, die am Suisse Caravan Salon 2009 ausgestellt werden, sieht nach neuer Bescheidenheit aus.**

Lange spielte die 3,5-t-Grenze für die deutschen Wohnmobil-Hersteller keine grosse Rolle, da Deutschland eine andere Fahrausweisregelung als die Schweiz hatte. Doch mittlerweile hat sich das geändert und vorab im Mietbereich wird die 3,5-t-Grenze zum Mass der Dinge. Davon profitieren nun auch wir Schweizer, die ein immer breiteres Fahrzeugangebot innerhalb dieser problemlos mit dem PW-Fahrausweis zu fahrenden Fahrzeugklasse finden. Durch Leichtbau, die Verwendung neuer Materialien und dem Einsatz von speziell für den Wohnmobilbau gefertigter Chassis lässt sich einiges an Gewicht sparen.

«Die Krux ist, dass die Kunden nach wie vor den hohen Ausstattungsstandard verlangen, an den sich die Wohnmobil-Hersteller in den letzten Jahren gewöhnt haben. Grosse Kühlschränke, Küchen, die nicht nur Kocher, sondern auch Backofen oder Mikrowelle beinhalten, Klimaanlage und natürlich Fernsehen mit Satellitenanlage auf dem Dach», erklärt Christoph Hostettler, Chefredaktor der Schweizer Zeitschrift Wohnmobil & Caravan". «Diesbezüglich ist ein Grossteil der Kunden nicht bescheidener geworden, da lässt sich kein Gewicht sparen und die Fahrzeuge werden auch nicht billiger, da die Fertigung aufwendiger ist.»

Fragt man die Hersteller von Wohnmobilen, sind nach wie vor die sogenannten Teilintegrierten im Trend, die auf den markanten Schlafbereich über der Fahrerkabine verzichten. Dank geringer Höhe bieten sie sportlicheres Fahrvergnügen. Dass sie dabei weniger Schlafplätze vorzuweisen haben, versuchen die Hersteller auf die Saison 2010 mit Hubbetten an der Decke wettzumachen. Ob mit ein paar Handgriffen oder elektrisch



auf Knopfdruck werden abends die Betten herabgesenkt, damit Oma und Opa auch mal die Enkelkinder auf Reisen mitnehmen können.

Ob sich dies durchsetzt oder ob die Kunden wieder vermehrt Alkovenfahrzeuge mit grossen, festen Schlafbereichen über dem Fahrerhaus wählen werden, wird sich zeigen. Als wirkliches Familien-Wohnmobil werden die Alkovenfahrzeuge nicht zu verdrängen sein.

Noch einmal wächst auf die Saison 2010 das Angebot an ausgebauten Kastenwagen. Dies – quasi der Urtyp des europäischen Wohnmobils, angelehnt an die selbst ausgebauten VW-Busse – hat Lieferwagendimensionen, was besonders bei Reisen in Städte ein grosser Vorteil ist, da das Parkieren einfacher geht. Mit Klappbetten und Hubbetten wird auch in diesem Fahrzeugsegment versucht, dem eingeschränkten Platzangebot ein Maximum an Wohnraum abzugewinnen.

Eingeschränkt haben jedoch viele Hersteller ihre Modellpaletten. Sie konzentrieren sich vermehrt auf Modelle, die in grösseren Stückzahlen gebaut werden können. «Bei grossen Modellpaletten mit einem Dutzend Ausstattungsvarianten und frei wählbarer Zusatzausstattung lief das in der Vergangenheit beinahe auf eine Einzelanfertigung hinaus. Das können sich im heutigen Markt nicht mehr alle Hersteller leisten», weiss Martin Maraggia, Präsident von caravaningsuisse, dem Verband des Schweizer Caravaning-Handels. «Da andererseits der Anteil der Fahrzeuge im 3,5-t-Segment gewachsen ist, ist das für die Schweiz interessante Angebot ebenso gross wie in den Vorjahren.»

## Zur Übersicht



Ebenso gross wie in den Vorjahren oder sogar noch grösser dürfte das Interesse am Suisse Caravan Salon selbst sein. «Mit Aufmerksamkeit verfolgen wir die Meldungen über die aussergewöhnlich gute Belegung der Campingplätze im In- und Ausland», erläutert Rolf Krähenbühl, Messeleiter des Suisse Caravan Salon. Wir werten dies als Indiz für grösseres Interesse an Camping und Caravanning. Darum sind wir optimistisch, dass wir auch punkto Besucherinteresse an die erfolgreichen Vorjahre anknüpfen können.

Der Suisse Caravan Salon findet vom 29. Oktober bis 2. November 2009 auf dem Gelände der BEA bern expo AG statt.

---

**Mediendienst**

Evelyn Brodmann  
Telefon +41 (0)31 340 11 50  
Mobile +41 (0)79 223 78 26  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

**BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)  
[www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch)



3. Medienmitteilung – Bern, 12. Oktober 2009

## **Kompakt, multifunktional und luxuriös**

**Leichter und kompakter, dabei multifunktionaler und mit mehr Schlafplätzen ausgestattet, das sind die Trends des Suisse Caravan Salon 2009, der vom 29. Oktober bis 2. November 2009 in Bern stattfindet.**

Die Auswahl an neuen Wohnmobil- und Wohnwagenmodellen am Suisse Caravan Salon ist äusserst vielseitig. Gleichwohl lassen sich für die gesamte Branche einige allgemeine Trends ausmachen.

### **Kastenwagen im Trend**

Der Urtyp der europäischen Wohnmobile, die ausgebauten Kastenwagen, feiern ein Comeback am Suisse Caravan Salon 2009. Bis auf die äusseren Dimensionen haben sie jedoch nicht mehr viel gemeinsam mit den alten VW-Bussen der 60er- und 70er Jahre. So dient dem neuen **Hymer Car 302** erstmals ein voll verglaster Fiat Ducato Kombi als Basis.

Neben den grossen Wohnmobilherstellern, die erst seit jüngster Zeit auch in diesem Segment tätig sind, präsentieren auch die seit Jahren im Kastenwagenausbau tätigen Unternehmen wie der Schweizer Individualausbauer Kaiser Motorhomes und die deutschen Hersteller Pössel, La Strada oder CS-Reisemobile ihre neuesten Produkte. Dazu werden auch Newcomer wie der Space Camper des deutschen Herstellers RW-Fahrzeugbau oder der in der Schweiz gefertigte Hobibus zu sehen sein. Beide präsentieren Konzepte, welche die Nutzung des Fahrzeuges nicht nur als Wohnmobil, sondern auch als Freizeitfahrzeug oder Transporter zulassen.

### **Teilintegrierte mit mehr Betten**

Im letzten Jahr noch ein Exot, jetzt ein Trend. Die Wohnmobilhersteller haben auf breiter Front den Trend zu Teilintegrierten mit Hubbetten aufgegriffen. So bietet etwa der deutsche Hersteller **Dethleffs** in der Baureihe Globe 4 verschiedene Grundrisse mit Hubbetten an, die auch bei Benützung durch vier Personen noch in der Gewichtsklasse bis 3,5 t Gesamtgewicht bleiben. Neben deutschen Herstellern haben auch die französischen Hersteller wie Rapido und Challenger oder Italiener wie Laika teilintegrierte Fahrzeuge mit Hubbetten ins Programm aufgenommen und damit dem Trend europaweit zum Durchbruch verholfen.

Etwas auffallender sind die Realisationen dieser Idee von Bürstner, das den Ixeo letztes Jahr noch als Exot lancierte, und dem Matrix des slowenischen Herstellers Adria. Sie verpassen



ihren Teilintegrierten mit Hubbetten eine Wölbung über dem Sitzbereich, der das Bett während der Reise und tagsüber aufnimmt und so im Wohnbereich mehr Stehhöhe bietet.

### **Abgespeckt**

Eine ganze Reihe von Wohnmobilen in der Klasse bis 3,5 t Gesamtgewicht wird künftig mehr Zuladung bieten. Dies dank der Verwendung neuer Materialien und optimierter Chassis. Diverse bisher in der Fahrzeugklasse über 3,5 t Gesamtgewicht angesiedelte Wohnmobile werden künftig mit ganz normalem Fahrausweis zu fahren sein. So bietet **Concorde** seinen schweren Credo Passion künftig als Credo I Emotion im 3,5 t-Segment an. Aufgebaut wird das luxuriöse Wohnmobil auf dem Fiat Ducato mit Alko-Chassis – das spart Gewicht.

### **Neuheiten ohne Ende**

Alle grossen Hersteller am Suisse Caravan Salon haben auch individuelle Neuheiten zu bieten. Dazu kommen erstmalige Auftritte von Herstellern am Suisse Caravan Salon. So sind die Off-Road-Fahrzeuge des französischen Herstellers **Azalai**, die auf robusten geländegängigen Basisfahrzeugen aufbauen, zum ersten Mal in der Schweiz zu sehen. Ebenfalls überdurchschnittliche Leistung kann man dem Independent von **CS-Reisemobile** mit zuschaltbarem Allradantrieb, Solarzellen, Dieselheizung und -kocher abverlangen, denn er ist auf grösstmögliche Unabhängigkeit getrimmt.

Challenger lanciert mit dem Mageo Prium erstmals ein Fahrzeug mit frei im Raum stehendem Küchenblock in Fahrzeugmitte. Mit über der Sitzgruppe platziertem Doppelbett ist der Prium sicher eines der auffälligsten neuen Konzepte.

Interessant ist auch das Bettenkonzept im FF2 von Frankia. Mit wenigen Handgriffen wird aus der Sitzgruppe ein Schlafzimmer mit zwei Einzelbetten. Der Trick: die Rückenpolster verschwinden nach oben.

### **Wohnwagen-Neuheiten**

Auch die Wohnwagen werden auf die Saison 2010 mit neuen Designs und eleganteren Aussenformen aufgepeppt. Dabei gibt es auch hier einen Trend zu Modellen, die besonders leicht sind, damit man sie auch mit kleineren Fahrzeugen ziehen kann. Trotzdem wird nicht auf Luxus verzichtet: Jetzt halten auch in den Wohnwagen die Queensbetten Einzug – also grosse Doppelbetten, die von drei Seiten her zugänglich sind. Das innovativste neue Konzept: der Averso Plus 410 TS von **Bürostner**. Nachdem Bürostner bereits vor einem Jahr den Teilintegrierten mit Hubbett anbot, der nun in der Branche zum Standard wird, legt der deutsch-französische Hersteller mit einem kurzen Wohnwagen mit Hubbett nach. Der Averso Plus 410

---

#### **Mediendienst**

Evelyn Brodmann  
Telefon +41 (0)31 340 11 50  
Mobile +41 (0)79 223 78 26  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)  
[www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch)



TS ist nicht nur in auffälliger mintfarbener Lackierung, sondern auch in klassischem Weiss und in elegantem Silber erhältlich.

### **Zubehör-Neuheiten**

Eine Vielzahl von Neuheiten wird auch im Bereich der Zusatzausrüstung zu sehen sein. Da werden etwa flexible Solarzellen, die einfach auf dem Dach des Wohnmobils oder Wohnwagens festgeklebt werden können, angeboten. Und neben den bekannten E-Bikes werden am Suisse Caravan Salon dieses Jahr auch E-Trottinets vorgestellt. Dazu kommen natürlich die neuesten Entwicklungen aus der Vorzeltbranche.

Der Suisse Caravan Salon findet vom 29. Oktober bis 2. November 2009 auf dem Messegelände der BEA bern expo AG statt.

### **Zur Übersicht**

---

#### **Mediendienst**

Evelyn Brodmann  
Telefon +41 (0)31 340 11 50  
Mobile +41 (0)79 223 78 26  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)  
[www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch)



4. Medienmitteilung – **Bern, 26. Oktober 2009**

## **Das ultimative Wohnmobil für echte Männer**

**Wie würden Männer Wohnmobile bauen, wenn sie sich alle Wünsche und Träume erfüllen könnten? Das Männermobil existiert - exklusiv in der Schweiz zu sehen am Suisse Caravan Salon vom 29.10 bis 2.11.2009 auf dem Messegelände der BEA bern expo AG.**

Dürfen Männer ihren Fantasien freien Lauf lassen? Der Wohnmobilhersteller Sunlight hat das bejaht – zumindest für das ausgefallene Projekt «Männermobil» und hat damit sämtliche Klischeevorstellungen berücksichtigt. Ein paar echte Kerle, die ihre Wünsche und Vorstellungen beisteuerten, waren schnell gefunden. Die Wunschliste der Männer begann mit einem kraftvollen Motor und einem belastungsfähigen Chassis, damit nicht auf Grund des Gewichtes auf einzelne Wünsche verzichtet werden musste.

Eine kräftige Hupe und Zusatzscheinwerfer auf dem Dach, ein bulliger Stossfänger und eine Dachterrasse zur Erholung sind die äusserlich feststellbaren Modifikationen gemäss den Wünschen der harten Jungs. Klar, dass im Innern auch ein Tresen nicht fehlen darf, an dem man mit den Kollegen fachsimpeln kann. Eine Bierzapfanlage mit über 60 Litern gekühltem Bier sorgt dafür, dass man sich von den Klappsesseln mit Kuhfellbezug nicht für jedes neue Bier erheben muss. Die Küche reduziert sich auf das Wesentliche: mit Mikrowelle, Barbecue-Grill, Geschirrspüler und natürlich einem extra grossen Kühlschrank mit Tiefkühlfach für Pizzas. Die echten Männer duschen natürlich draussen; das Bad beschränkt sich auf WC, Waschbecken und Pissoir.

Die Multimedia-Unterhaltungsanlage bietet für den Mann zwei überdimensionierte Fernsehbildschirme für Fussball- und Formel 1-Übertragungen. Die Musikanlage mit Dolbysurroundsystem bringt mit ihrer Power quasi das ganze Wohnmobil zum tanzen.

Was das Männermobil sonst noch alles zu bieten hat, und ob es wirklich gut ist, wenn Männer beim Wohnmobilbau ihren Wünschen, Träumen und Fantasien freien Lauf lassen, können die Besucherinnen und Besucher am **Suisse Caravan Salon 2009, vom Donnerstag, 29.10. bis Montag, 2.11.** in Bern feststellen.



**Hinweis für die Medien:**

**Präsentation des Männermobils für die Medienvertreter findet am 29.10.2009, um 11.00 Uhr, statt.**

Informationen und Anmeldung unter [www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch) -  
Medien-Service - Pressternine oder [brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

**Zur Übersicht**



5. Medienmitteilung – Bern, 28. Oktober 2009

## **Profiboxer Yves Studer am Suisse Caravan Salon 2009**

**Die grösste nationale Messe für Wohnmobil und Caravan öffnet morgen Donnerstag, 29. Oktober, ihre Tore. Mit von der Partie ist auch Profiboxer Yves Studer. Der amtierende Mittelgewichts-Europameister EE-EU verlässt den Boxing und macht einen Abstecher an den 42. Suisse Caravan Salon in Bern.**

Bevor sich Yves Studer auf den geplanten Kampf um den Mittelgewichts-Titel der europäischen Nicht-EU-Staaten vom 26. Dezember im Berner Kursaal konzentriert, besucht er diesen Donnerstag den 42. Suisse Caravan Salon in Bern. Der Wahlberner und Profiboxer Yves Studer steht allen Messebesucherinnen und -besuchern von 12.00 bis 13.00 Uhr, Stand C020 / Halle 210, für Autogramme und Fotos zur Verfügung.

### **Die weiteren Stars an der Messe**

Ein Wohnmobil mit einem Mini Cooper in der Heckgarage, das ehemalige Wohnmobil von Skistar Bode Miller oder das ultimative Männermobil – dies sind die drei spektakulärsten Fahrzeuge am Suisse Caravan Salon 2009.

Gross ist nicht gross genug: Im Markt der Luxuswohnmobile schränkt man sich nicht ein. Mag sein, dass der allgemeine Caravaningtrend zu kleineren und kompakteren Wohnmobilen geht. Für die Käufer von Luxuswohnmobilen stimmt dies nicht. Da wird im Wohnmobil gleich noch ein Personenwagen mitgeführt. Phoenix präsentiert am Suisse Caravan Salon ein 10,70 Meter langes Wohnmobil, das sogar mit einer Garage für einen Mini Cooper S ausgestattet ist.

Ein weiterer Leckerbissen ist das ehemalige Wohnmobil von Skistar Bode Miller. Das Wohnmobil, mit dem der US-Skirennfahrer in den letzten Jahren von Rennen zu Rennen fuhr, wird am Suisse Caravan Salon zu sehen sein. Wer mal einen Blick ins ehemalige Heim von Bode Miller werfen will, kann dies täglich zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr, im Innenhof des Messegeländes tun.

---

#### **Mediendienst**

Evelyn Brodmann  
Telefon +41 (0)31 340 11 50  
Mobile +41 (0)79 223 78 26  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)  
[www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch)



Noch zu erwähnen ist an dieser Stelle das Männermobil. Ein Unikat, in dem es sich mit Kollegen so richtig auf den Putz hauen und Feste feiern lässt. Sehen Sie dazu die spezielle Pressemitteilung vom 26. Oktober 2009.

**Hinweis für die Medien:**

**Die Präsentation des Männermobils für die Medienvertreter findet am 29.10.2009, um 11.00 Uhr, mit Yves Studer statt.**

Informationen und Anmeldung unter [www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch) – Medien-Service –  
Pressetermine

**Zur Übersicht**

---

**Mediendienst**

Evelyn Brodmann  
Telefon +41 (0)31 340 11 50  
Mobile +41 (0)79 223 78 26  
Telefax +41 (0)31 340 11 44  
[brodmann.evelyn@beaexpo.ch](mailto:brodmann.evelyn@beaexpo.ch)

**BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
Postfach  
CH-3000 Bern 22  
[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)  
[www.suissecaravansalon.ch](http://www.suissecaravansalon.ch)